

Beschlussvorlage- Nr. 741/18 öffentlich

Betreff: Um- und Ausbau der L 149 in der OD Biendorf (Nebenanlagen) - Hier: Änderung
Technisches Ausbauprogramm

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Ortschaftsrat Biendorf	31.01.2018	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Bau- und Sanierungsausschuss	14.02.2018	☐	☐	☐	☐
Entscheidung Hauptausschuss	22.02.2018	☐	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen
Haushaltsmittel in Höhe von 404.731 EUR sind im
Haushaltsplanentwurf 2018 für 2018/2019 unter

☒ Ja☒ Kostenstelle 54310099, Kostenträger 543100, Konto
0962002, Investitionsnummer I-5410009 angemeldet☐ Nein☐ nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 66/60/20/68

☐ (ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Fr. Judenhahn **Amt:** 66

mitgezeichnet: Frau Schmidt-Richter
Herr Dittrich

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach
Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

In der Sitzung des Gemeinderates Biendorf am 27.03.2008 wurde zur Maßnahme BV Nr.: B03-05/08 Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf die Vorplanung beschlossen. Die BV Nr. 741/18 beinhaltet die eingearbeiteten Ergänzungen zu diesem Beschluss auf Basis der Ausführungsplanung.

Begründung:

Historie

In der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2008 wurde zur Maßnahme Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf mittels BV Nr. B03-05/08 die Vorplanung (**s. Anlagen 2a, 3a und 4a**) beschlossen.

Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte einstimmig wie folgt:

Der Vorplanung zum Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf wird einschließlich der Vorzugsvariante „Kreisverkehr“ zugestimmt.

Im Rahmen der nächsten Leistungsphasen ist die Anordnung von sieben zusätzlichen Parkständen im Bereich der Lindenstraße zu prüfen.

Der vom Knoten KN L 149/K 2082 bis zum Ortsausgang vorhandene Natursteinbord ist durch einen neuen Betonbord zu ersetzen.

Die Neuplanung eines Regenwasserkanals zur Entwässerung der Nebenbereiche an der Ostseite der Fahrbahn ist in die Straßenplanung mit aufzunehmen.

Eine Erneuerung der vorhandenen Straßenbeleuchtung erfolgt nicht.

Dieser Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2008 gingen die Gemeinderatssitzung am 06.12.2007, sowie die Bürgerinformationsveranstaltung am 23.01.2008 voraus. Den Bürgern wurde die Vorplanung vorgestellt. Es erfolgten Informationen über den Kostenanteil der Gemeinde, der als beitragsfähiger Aufwand auf die später Beitragspflichtigen nach Maßgabe der Straßenausbaubeitragsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Nienburg umgelegt werden wird.

Die Gebietsänderungsvereinbarung ist ab dem 01.01.2010 zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Gemeinde Biendorf rechtskräftig. Bestandteil ist hier in der Anlage 5 u. a. der „Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf“.

Sachlage und weitere Vorgehensweise

Vorhabenträger für die Ausführungsplanung der Gesamtbaumaßnahme ist nunmehr die Landesstraßenbaubehörde (LSBB/Regionalbereich West). (Die Planung bis zur Leistungsphase 4 gem. HAOI erfolgte durch den Landesbetrieb Bau (LBB/Niederlassung Süd.)

Es ist zwischen den am Bau Beteiligten (LSBB, Salzlandkreis, SWB GmbH, AV Köthen und Stadt Bernburg (Saale)) eine Vereinbarung (Ortsdurchfahrts- und Kreuzungsvereinbarung) abzuschließen.

Eine erneute Bürgerinformationsveranstaltung hinsichtlich der Darlegung der finanziellen Auswirkungen gem. Kommunalabgabengesetz (KAG) wird im März 2018 durchgeführt.

Nach Abschluss der o.g. Vereinbarung und der Bürgerinformationsveranstaltung soll mit der Ausschreibung ab April 2018 begonnen werden.

Die Vergabe und Beauftragung durch die einzelnen Bauherren ist abhängig von den jeweiligen Vergabegremien und Sitzungsterminen. Ein verbindlicher Baubeginn wird durch die LSBB/RB West nach nochmaliger Abstimmung mit allen Beteiligten erarbeitet. Die Realisierung ist in 2 Bauabschnitten in den Jahren 2018 und 2019 mit einer Unterbrechung der Bauausführung im Winter wie folgt beabsichtigt:

1. BA	„Plömnitzer Straße“, Kreisverkehr und Fahrbahn K 2082	2018
2. BA	„Unter den Linden“	2019

Der Beschluss des Gemeinderates Biendorf vom 27.03.2008 wurde in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung Stand 2009 berücksichtigt (**s. Anlagen 2b, 3b und 4b**) und in der aktuellen Ausführungsplanung (**s. Anlagen 2c, 3c und 4c**) konkretisiert. Die Änderungen/Ergänzungen sind in der **Anlage 8** wie folgt dargestellt:

Gestaltung Gehwege, Parkflächen

Die Gestaltung des Gehweges im Kreisverkehr wurde dahingehend geändert, dass der Grünstreifen am Kreisverkehr zwischen Kreisfahrbahn und ursprünglich geplantem Gehweg vor den Gebäuden entfällt. Diese Fläche, sowie die Verlängerung des Gehweges zwischen der Einfahrt zum Grundstück Nr. 2a und dem Fußgängerüberweg, wird mit Betonsteinpflaster unter Einbeziehung der Zufahrten zu den Grundstücken 2 und 2a befestigt (**s. Anlage 8**).

Die Änderungen der Stellplätze sind ebenfalls in der **Anlage 8** dargestellt.

Straßenbäume

Entgegen der Planung 2008/2009 wurde im April 2017 festgestellt, dass der vorhandene alte Baumbestand in Folge des grundhaften Ausbaus bzw. der Medienversorgung nicht erhalten werden kann.

Der Ortschaftsrat Biendorf bat in seiner Sitzung am 12.12.2017 um einen gemeinsamen Ortstermin zwischen LSBB/RB West, Stadt und Vertretern des Ortschaftsrates, um die Notwendigkeit der Fällungen besser nachvollziehen zu können.

Das Protokoll der Ortsbegehung am 08.01.2018 liegt als **Anlage 9** bei. Von den 7 erhaltungswürdigen Bäumen könnten während der Realisierung der Baumaßnahme aus bautechnischen Gründen noch einige zu fällen sein.

Straßenbeleuchtung

In den Abstimmungsterminen zwischen den Bauherren und den Versorgungsunternehmen am 06.04. und 14.11.2017 wurde u. a. von der SWB GmbH erläutert, dass die Freileitung in der Straße „Unter den Linden“ durch Erdkabel ersetzt werde. Teilweise werden bereits Leistungen vor Beginn der Gemeinschaftsbaumaßnahme realisiert.

Bedingt durch den Rückbau der Strommasten, an dem die Leuchten befestigt sind, ist die

Straßenbeleuchtung im Bereich „Unter den Linden“ zu erneuern.

Ein Angebot der SWB vom 23.11.2017 für die Errichtung von 5 Lichtpunkten (LP) im zukünftigen Kreisverkehr und 7 LP in der Straße „Unter den Linden“ in Höhe von ca. 84.600,00 € liegt der Stadt vor. Es soll der Leuchtentyp „Iridium gen3 LED der Fa. Philips Lighting GmbH“ zum Einsatz kommen (**s. Anlage 10**).

Die Straßenbeleuchtung in der „Plömnitzer Straße“ wird nicht verändert.

Entwässerung

Am 13.11.2017 fand eine weitere gemeinsame Abstimmung zwischen dem AV Köthen und der Stadt Bernburg statt. Es bestand Einvernehmen, dass der AV Köthen die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung für die Ortsteile Biendorf/Wohlsdorf und Crüchern übernommen hat.

Auf Basis der BV Nr. 717/17 erfolgte im Stadtrat am 14.12.2017 folgender Grundsatzbeschluss: „Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt grundsätzlich, mit Wirkung zum 01.01.2018 das Eigentum an allen bestehenden Anlagen zur Niederschlagsentwässerung von Grundstücken und Straßen in den Ortsteilen Biendorf, Wohlsdorf und Crüchern auf den AV Köthen zu übertragen“. Der diesbezüglich noch auszuhandelnde Vertrag soll rückwirkend zum 01.01.2018 geschlossen werden und ist dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Die Stadt hat in Abstimmung mit dem AV Köthen und dem IB Baumeister im Vorfeld eine TV-Befahrung der vorhandenen RW-Kanäle auf der Ost- und Westseite der Straße „Unter den Linden“ (Ostseite nur Ableitung zur Ziethe) sowie in der „Plömnitzer Straße“ (RWK liegt auf der Westseite mit Ableitung zur Ziethe) an die Fa. Molch beauftragt. Das Ergebnis lag am 13.10.2017 und damit zum Zeitpunkt der Beratung vor. Nach Zustandseinschätzung ist der RW-Kanal DN 250 auf der Westseite der Straße „Unter den Linden“ in Ordnung, der Kanal auf der Ostseite der Straße „Unter den Linden“ und die Ableitung zur Ziethe über private Grundstücke war bereits Gegenstand des Projektes i. A. der LBB in Abstimmung mit der VG Nienburg. Allerdings ist nun auch entgegen der Aussage eines Protokolls aus dem Jahr 2007 mit der VG Nienburg der RW-Kanal in der „Plömnitzer Straße“ größtenteils desolat. Hier sind alle Kanalabschnitte zu erneuern.

Gem. der Aussage der LSBB erfolgte die bisherige Planung der Entwässerungsleitung „Unter den Linden“ auf der westlichen Seite nach alter Ortsdurchfahrtsrichtlinie (ODR). Nach heutiger ODR ist die Stadt Bernburg oder der AV Köthen für die Planung des RW-Kanals in der „Plömnitzer Straße“ verantwortlich. Nach heutiger OD-Richtlinie lehnt die LSBB die Planungshoheit für weitere Kanäle ab.

Die Stadt oder der AV Köthen werden das IB Baumeister mit der Planung zur Erneuerung des RW-Kanals „Plömnitzer Straße“ incl. Vorflut beauftragen (Entsprechend des Satzungsrechts liegt die Erarbeitung der Planung für die Hausanschlüsse im Aufgabenbereich des AV Köthen.).

Damit die Stadt Bernburg als Bauherr auftreten könnte, ist eine Vereinbarung zwischen Stadt und AV Köthen, ggf. im Zuge der o. g. Vereinbarung, Voraussetzung (s. a. Umgang mit sanierungsbedürftigen Hausanschlüssen). Alternativ könnte auch der AV Köthen als Bauherr für den Hauptkanal und die Hausanschlüsse auftreten. Hier sind weitere Abstimmungen zeitnah erforderlich.

Der Entwurf des Honorarvertrages zur Planung „L 149 OD Biendorf, Neubau Regenwasserkanal in der „Plömnitzer Straße“ einschl. Vorflut, privater Hausanschlüsse und Austausch von Kontrollschächten im Bestandskanal „Unter den Linden“ gem. Vorgabe des AV Köthen“ liegt der Stadt zwischenzeitig vor.

Zwecks Abstimmung mit dem AV Köthen und auch zur Übergabe von Unterlagen des Salzlandkreises an den AV-Köthen (NW-Beseitigungskonzept) aus 12/2006, sowie zur Abstimmung bezüglich der Regelungen in der o. g. Vereinbarung wird zeitnah ein Abstimmungstermin mit dem AV-Köthen und dem IB Baumeister durchgeführt.

Auch die Kostenbeteiligung der LSBB an der RW-Kanalisation für die Straßenentwässerung der Landesstraße ist noch zu klären.

Finanzierung

Von der Verwaltungsgemeinschaft Nienburg wurde am 27.02.2008 die Anmeldung für das Jahres-/Mehrjahresprogramm gemäß Nr. 8.2 VV-Entflechtungsgesetz für das Jahr 2009 eingereicht.

Dabei betrug die Kostenschätzung für die Nebenanlagen 159.460,00 € und demgemäß wurden bei einer 80%igen Förderung 86.179,80 € erwartet. Die Beiträge nach KAG-LSA wurden mit 51.735,25 € eingeschätzt.

Entsprechend der Mitteilung des Landesverwaltungsamtes vom 15.04.2010, wurde nach der Gebietsänderungsvereinbarung ab 01.01.2010, die Stadt Bernburg (Saale) über die Aufnahme in das Jahresprogramm 2010 informiert.

In den kommenden Jahren erfolgten seitens der LSBB keine Aktivitäten bezüglich der Durchführung der Baumaßnahme.

Infolge der Mittelung durch die LSBB/RB West ist die Maßnahme „Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf“ ab dem Jahr 2018 zu realisieren. Seitens der Stadt wurden die zu erwartenden Gesamtkosten für den Anteil Stadt ermittelt.

Die aktualisierte Kostenermittlung vom 07.09.2009 (Kostenträger damals noch die Gemeinde Biendorf) liegt seit 26.10.2017 seitens des IB Baumeister vor. Hierin enthalten sind die Gehwege, Zufahrten, Parkflächen, die anteilige Begrünung, der RW-Kanal auf der Ostseite der Straße „Unter den Linden“ und die Hausanschlüsse.

Die Zuarbeit für die zu erwartenden Kosten für den sanierungsbedürftigen RW-Kanal in der „Plömnitzer Straße“ (Westseite mit Vorflut), dortige Hausanschlüsse, die Berücksichtigung für den Austausch größerer Schächte auf der Westseite der Straße „Unter den Linden“ (s. Vorgabe des AV Köthen), Planungshonorare erfolgte ebenfalls durch das IB Baumeister mit Schreiben vom 21.11.2017.

In den Gesamtkosten ist auch die Straßenbeleuchtung enthalten.

Mit Schreiben der Stadt vom 29.11.2017 wurde dem Salzlandkreis (SLK) die 2. Änderung zur Anmeldung für das Jahres-/Mehrjahresprogramm zur RL-KSB-SLK vom 28.11.2017 übergeben, mit der Bitte um Aufnahme in 2018.

Die momentan ermittelten Kosten betragen ca. 405.000,00 €. In der abzuschließenden Vereinbarung sind die Kostenanteile für die Straßenentwässerung noch zu klären. Diese Vereinbarung bildet die Grundlage für die Ermittlung der Ausbaubeiträge. Momentan erfolgt die Zuarbeit an das Bauverwaltungsamt zwecks Ermittlung der Ausbaubeiträge nach KAG auf Basis der aktuellen Kosten.

In der Information des SLK vom 21.12.2017 wurde der Stadt mitgeteilt, dass jedoch bereits alle, dem SLK zugewiesenen Mittel verplant, aber die Maßnahme als Nachrücker zum

Mehrjahresprogramm des SLK geführt wird.
Die Maßnahme bleibt demnach zuwendungsfähig.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Biendorf und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen dem Hauptausschuss folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Änderung zum technischen Ausbauprogramm zum Vorhaben „Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf, Nebenanlagen“, dem Grund nach (**gem. Anlage 8**). Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Vereinbarung (Ortsdurchfahrts- und Kreuzungsvereinbarung) abzuschließen.

Anlagen:

- | | |
|-----------|---|
| Anlage 1 | Auszüge aus dem Erläuterungsbericht vom 07.09.2009, erarbeitet vom Baumeister IB im Auftrag des Landesbetriebes Bau/NL Süd; Seiten 1 bis 4, Seiten 20 bis 22 und Seiten 25 bis 27 |
| Anlage 2a | Lageplan, Unterlage 7 Blatt 1, Vorplanung – Plömnitzer Straße |
| Anlage 2b | Lageplan, Unterlage 7 Blatt 1a, Entwurfs- und Genehmigungsplanung – Plömnitzer Straße |
| Anlage 2c | Lageplan, Unterlage 5 Blatt 1a, Ausführungsplanung – Plömnitzer Straße |
| Anlage 3a | Lageplan, Unterlage 7 Blatt 2, Vorplanung – Kreisverkehr und TB Lindenstraße (neu: Unter den Linden) |
| Anlage 3b | Lageplan, Unterlage 7 Blatt 2a, Entwurfs- und Genehmigungsplanung - Kreisverkehr und TB Lindenstraße (neu: Unter den Linden) |
| Anlage 3c | Lageplan, Unterlage 5 Blatt 2a, Ausführungsplanung – Kreisverkehr und TB der Straße Unter den Linden (alt: Lindenstraße) |
| Anlage 4a | Lageplan, Unterlage 3 Blatt 3, Vorplanung – TB Lindenstraße (neu: Unter den Linden) |
| Anlage 4b | Lageplan, Unterlage 7 Blatt 3a, Entwurfs- und Genehmigungsplanung - TB Lindenstraße (neu: Unter den Linden) |
| Anlage 4c | Lageplan, Unterlage 5 Blatt 3a, Ausführungsplanung – TB der Straße Unter den Linden (alt: Lindenstraße) |
| Anlage 5 | Straßenquerschnitt 2, Unterlage 14 Blatt 2 – Plömnitzer Straße |
| Anlage 6 | Straßenquerschnitt 5, Unterlage 14 Blatt 5 – Unter den Linden |
| Anlage 7 | Straßenquerschnitt 9, Unterlage 14 Blatt 9 – Unter den Linden, Parkfläche |
| Anlage 8 | Deckblatt zum Lageplan gem. Anlage 3c, Unterlage 7 Blatt 2a mit Erläuterungen zu den Änderungen |
| Anlage 9 | Protokoll der Ortsbegehung zur Festlegung der erhaltenswerten Bäume |
| Anlage 10 | Produktblatt der Leuchte „Iridium gen3 LED der Fa. Philips Lighting GmbH aus dem Straßenbeleuchtungskatalog Seite 41/42 |
| Anlage 11 | Kostenübersicht, Stand November 2017 |